Monatshefte

für deutsche Sprache und Pädagogik.

(Früher: **Pädagogische Monatshefte.**)

A MONTHLY

DEVOTED TO THE STUDY OF GERMAN AND PEDAGOGY.

Organ des

Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes.

Jahrgang IX. **Mai 1908.** **Heft 5.**

(Offiziell.)

Nationaler Deutschamerikanischer Lehrerbund.

36. Jahresversammlung.

Milwaukee, Wis., 30. Juni bis 3. Juli 1908.

Aufruf.

Vom 30. Juni bis 3. Juli des Jahres wird die 36. Tagung des Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes abgehalten werden. Milwaukee entbietet uns Gastfreundschaft und Willkommengruss. Es ist nicht das erste Mal, dass Milwaukee unseren Versammlungen seine Tore öffnet; und wer Gelegenheit hatte. den früheren Lehrertagen, die dort stattfanden, beizuwohnen, wird heute noch des liebenswürdigen Empfanges seitens der Einwohnerschaft dieser Stadt gedenken.

Die Bedeutung der deutschamerikanischen Lehrertage wächst in dem Masse, in dem Interesse und Begeisterung für unseren Beruf zunehmen. Diese stehen mit jenen in steter Wechselbeziehung, so dass der Besuch der Lehrertage einen Prüfstein für das herrschende Berufsinteresse abgibt, dass aber gerade auch sie der Jungbrunnen sind, aus dem wir wieder frische Kraft und neue Liebe zum Berufe schöpfen.

Aus dem nachstehenden Programm mögen die Mitglieder selbst ersehen, wie der Vorstand nach Kräften bemüht gewesen ist, den Besu-

chern durch die gewonnenen Vorträge, sowie durch die Ausstellung von Lehrmitteln und Lehrbüchern für den modern-sprachlichen Unterricht neue Anregung zu bieten.

Die 36. Tagung soll eine ebenbürtige Nachfolgerin der früheren Tagungen des Bundes werden. Die Unterzeichneten geben daher der zuversichtlichen Hoffnung Ausdruck, dass die deutschamerikanische Lehrerschaft und die mit ihr in gleichem Streben Verbundenen der Einladung zum Besuche des Milwaukeer Lehrertages in Scharen Folge leisten werden.

Der Vollzugsausschuss:
Max Griebsch, Präsident;
Frau Mathilde S. Grossart, Vizepräsidentin;
Martin Schmidhofer, Schatzmeister;
Emil Kramer, Sekretär.
5. April 1908. *Anna Hohgrefe,* 2. Sekretärin.

Milwaukee, 15. März 1908.

Als beim vorjährigen Lehrertage Milwaukee als Platz für die 36. Tagung des Deutschamerikanischen Lehrerbundes gewählt und die Nachricht von diesem Beschlusse in unserer Stadt bekannt wurde, da machte sich sofort unter unserer deutschamerikanischen Bevölkerung der Wunsch und das Bestreben geltend, den Besuchern des diesjährigen Lehrertages in alter Weise herzliches Entgegenkommen und Willkommen zu bieten.

Die Deutschamerikaner Milwaukees laden hiermit alle diejenigen — Lehrer und Laien —, die für die Bestrebungen des Lehrerbundes Interesse haben, ein, an der Tagung, die vom 30. Juni bis zum 3. Juli hier stattfinden soll, teilzunehmen, und sie versprechen den Besuchern, alles in ihren Kräften Stehende zu tun, ihnen den Aufenthalt in Milwaukee so angenehm wie möglich zu machen.

Der Ortausschuss wird sich in Verbindung mit dem Vorstande bemühen, den 36. Lehrertag zu einem in beruflicher und geselliger Beziehung erfolgreichen zu gestalten.

Der Ortsausschuss:
Leo Stern, Vorsitzer; *John H. Puelicher,* Schatzmeister;
Carl M. Purin, Sekretär;

Victor L. Berger, (Schriftleiter des „Vorwärts"); *George Brumder,* (Germania Publ. Co.); *John Eiselmeier,* (Seminarlehrer); *Adolph Finkler,* (Vorsitzer des Seminarvorstandes); *Henry Harnischfeger,* (Mitglied des Seminarvorstandes); *Dr. Chas. L. Kissling,* (Mitglied des Schulrats); *Aug. S. Lindemann,* (Präsident des Schulrats); *Otto Luedicke,* (Schriftleiter des „Herold"); *Wm. Meyer,* (Direktor der luth. Hochschule); *Col. Gustav·Pabst,* (Pabst Brewing Co.); *C. G. Pearse,*

(Supt. der öffentlichen Schulen); *Wm. L. Pieplow,* (Mitglied des Schulrats); *Julius Rathmann,* (Vorsitzer des Vereins deutscher Lehrer); *Emil von Schleinitz,* (Schriftleiter der „Germania"); *Dr. Jos. Schneider,* (Mitglied des Seminarvorstandes); *Jos. Uihlein,* (Schlitz Brewing Co.); *Fred Vogel, Jr.,* (Präs. der Ersten Nationalbank und Vizepräsident des Seminarvorstandes); *Leon Wachsner,* (Direktor des Pabsttheaters).

Programm.

Dienstag, 30. Juni.

Abends 8 Uhr: Eröffnungsversammlung, Alhambra-Theater.

Begrüssung durch den Vorsitzer des Ortsausschusses und durch Vertreter der Stadt- und Schulbehörden.

Ansprache von Dr. C. J. Hexamer, Präsident des Deutschamerikanischen Nationalbundes.

Gesänge eines Kinderchores.

Offizielle Eröffnung des Lehrertages durch den Bundespräsidenten.

Mittwoch, 1. Juli.

Vormittags 9 Uhr: Erste Hauptversammlung.

1. Geschäftliches: Berichte der Bundesbeamten. Verhandlungen über den vom Vorstande unterbreiteten Verfassungsentwurf.
2. Vortrag: Reformbestrebungen — *Dr. A. Hoelper,* High School, New York.
3. Vortrag: Die Volksschule einer modernen Republik, eine Bildungsanstalt für praktische Idealisten — *Prof. Ernst Voss, Ph. D.,* Staatsuniversität von Wisconsin, Madison.
4. Vortrag: Unsere Lehrmittelausstellung — *John Eiselmeier,* Lehrerseminar, Milwaukee.

Nachmittags 2½ Uhr: Festvorstellung im Pabsttheater.

Iphigenie auf Tauris, Schauspiel von Goethe.

Nach der Vorstellung *Damenkaffee* im Deutschen Club.

Abends 8 Uhr: Herrenkneipe.

Donnerstag, 2. Juli.

Vormittags 9 Uhr: Zweite Hauptversammlung.

1. Geschäftliches.
2. Vortrag: Vor- und Fortbildung des Lehrers — *Emil Kramer,* Public Schools, Cincinnati.

3. Seminar-Angelegenheiten.
4. Vortrag: Psychologische Grundlage für die Methoden des Unterrichts in den modernen Sprachen — *A. Werner-Spanhoofd,* Leiter der Abt. für moderne Sprachen, High Schools, Washington, D. C.

Nachmittags 2 Uhr: Besichtigung der Lehrmittelausstellung.

Abends 5 Uhr: Festessen mit darauffolgendem Sommernachtsfest.

Freitag, 3. Juli.

Vormittags 9 Uhr: Dritte Hauptversammlung.

1. Geschäftliches.
2. Vortrag: Deutsche und angelsächsische Verhältnisse in Amerika — *Prof. James Taft Hatfield, Ph. D.,* Northwestern Univ., Evanston, Ill.
4. Vortrag: Hilfsmittel im modernen Sprachunterricht — *Ernst L. Wolf,* High School, St. Louis.
5. Unerledigte Geschäfte.
6. Beamtenwahl und Schlussverhandlungen.

Nachmittags: Ausflug nach der Soldatenheimat.

Das **Hauptquartier** befindet sich im Schulgebäude des Lehrerseminars, woselbst auch die Versammlungen abgehalten werden.

Eine **Ausstellung von Lehrmitteln und Lehrbüchern für den modern-sprachlichen Unterricht** ist für die Tagung vorbereitet, die in übersichtlicher Weise einen Einblick in den gegenwärtigen Stand dieses Unterrichtszweiges in Amerika, sowie in Deutschland und Frankreich bietet. Über 1500 Objekte sind von den Verlagshandlungen für die Ausstellung eingesandt worden. Sie sind in einem gedruckten Kataloge übersichtlich geordnet, der den Besuchern frei zur Verfügung gestellt wird. Die Ausstellung steht unter Leitung von Seminarlehrer John Eiselmeier.

Der **Besuch der Versammlungen** ist für jedermann frei.

Der **Zutritt zu den gebotenen Unterhaltungen** hängt von der Erwerbung der Bundesmitgliedschaft ab.

Die **Mitgliedschaft des Bundes** kann jeder Lehrer und Erziehungsfreund durch Zahlung des Jahresbeitrages von $2.00 erwerben.

Hinsichtlich der **Hotelraten** hat der Empfangsausschuss von den verschiedenen Hotels die folgenden Angebote für die Unterbringung der Besucher erhalten. Die angegebenen Preise verstehen sich für Person und Zimmer per Tag:

Hotel Blatz, $1.00 und aufwärts; $2.25 einschliesslich Mahlzeiten.

Republican House, $1.00 und aufwärts; $2.25 einschliesslich Mahlzeiten.

Hotel Gilpatrick, $1.00 und aufwärts.

Plankinton House, $1.00 und aufwärts, $3.00 einschliesslich Mahlzeiten.

Hotel St. Charles, $2.00 für zwei Personen; $2.25 einschliesslich Mahlzeiten.

Hotel Globe, $0.75 und aufwärts.

Hotel Pfister, $2.00 und aufwärts.

Auch ist der Ausschuss bereit, falls es gewünscht wird, für Quartiere in Privatfamilien zu sorgen. Es ergeht an alle diejenigen, welche dem Lehrertage beizuwohnen gesonnen sind, die Bitte, den Unterzeichneten bis zum 20. Juni betreffs ihrer Wünsche in Kenntnis zu setzen.

Der Vorsitzer des Empfangsausschusses:

West Division High School *Carl Engelmann.*

Alumnen des Lehrerseminars.

Milwaukee, April 1908.

An die Alumnen des Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerseminars.

Werte Kollegen und Kolleginnen!

Der diesjährige in Milwaukee stattfindende Lehrertag verspricht an Fülle der geistigen sowie leiblichen Genüsse alle seine Vorgänger zu übertreffen. Wir ersuchen deshalb alle früheren Zöglinge des Lehrerseminars, die Gelegenheit, ihrer Alma Mater einen Besuch abzustatten und in unserer Mitte einige vergnügte Stunden zu verleben, nicht vorbeigehen zu lassen.

Um die nötigen Vorkehrungen zeitig treffen zu können, bitten wir die Alumnen, den Unterzeichneten spätestens bis zum 20. Juni von ihrer Absicht, sich an dem Lehrertage zu beteiligen, in Kenntnis zu setzen.

Also auf ein frohes Wiederschauen!

Im Auftrage des Vorstandes des Alumnenvereins von Milwaukee zeichnet mit herzlichem Grusse

Chas. M. Purin, Sek.,
850 Second St.